

# Goldenes Verdienst- zeichen des Bundes für Friedrich Wagner Bürgermeister a.D.



## GEMEINDENACHRICHTEN RAPPOTTENSTEIN 4/16

EHRUNGEN

INFO BÜRGERMEISTER

GEMEINDERATSSITZUNG

GEBURTEN/TODESFÄLLE

AUS DER GEMEINDE

SCHULE U. KINDERGARTEN

GESUNDE GEMEINDE

VEREINE/FEUERWEHR

WAS WAR LOS

KULTUR

VERANSTALTUNGEN



Abholen des  
Friedenslichts am  
24. Dezember  
zwischen 13 und 15  
Uhr im  
Dorfmuseum  
Roiten



Landeshauptmann Erwin Pröll  
überreichte Friedrich Wagner,  
Rappottensteins Bürgermeister  
außer Dienst, das „goldene  
Verdienstzeichen der Republik  
Österreich“

Die Überreichung fand am 20.  
September im Zuge einer  
Festsitzung im Landhaus in  
St. Pölten statt.

Die Marktgemeinde  
Rappottenstein gratuliert herzlich  
zur großen Auszeichnung

Amtliche Mitteilungen der  
Marktgemeinde Rappottenstein

### Neue Amtszeiten im Rathaus

Montag - Freitag  
8 - 12 Uhr

Freitag zusätzlich  
13 - 16:30 Uhr

Ab 2017

Samstags

kein Parteienverkehr



**Friedrich Wagner**, Bürgermeister außer Dienst, wurde von Landeshauptmann Erwin Pröll das **Goldene Verdienstzeichen der Republik Österreich** verliehen.



Für Verdienste um die Landwirtschaft erhielt Erntereferent **Anton Trondl** von LR Stephan Pernkopf die **Goldene Medaille der Republik Österreich**.



**Franz und Maria Brandstetter** feierten 60. Hochzeitstag. Es gratulierten Bgm. Josef Wagner, gfGR Roland Stöger, Florian Weichselbaum und Helga Binder vom Bauernbund.



**Anton und Hedwig Besenbäck** aus Kleinonndorf feierten **Goldene Hochzeit**. Es gratulierten neben der Familie auch Bürgermeister Josef Wagner und gfGR Sonja Hörth.



**Maria Bernhart** aus Ritterkamp feierte ihren **90. Geburtstag**. Es gratulierten neben Bgm. Josef Wagner und gfGR Sonja Hörth auch die Familie und ihre Betreuerin.



**Maria Pfeffer** aus Roiten feierte ihren **80er**. Vom Bauernbund gratulierten Josef Pömmmer und Karl Schwaiger.



**August Fürst** feierte seinen **80. Geburtstag**, es gratulierten die FF Pehendorf, der Seniorenbund und der Bauernbund.



**Paula Hörth** feierte ihren **75. Geburtstag**. Es gratulierte Josef Pömmmer und Karl Schwaiger vom Bauernbund.



Rappottenstein, im November 2016



## Liebe Mitbürgerinnen! Liebe Mitbürger!

Das Ende des Jahres nähert sich und wird sind daher bereits intensiv mit der Budgetplanung für 2017 befasst.

Der Ausblick auf das Jahr 2017 bringt wieder einige große Vorhaben mit sich. Wir werden uns weiter bemühen, im nächsten Jahr eine Weiterentwicklung der Siedlungsgebiete zu erreichen. Dazu ist in Kirchbach der Bau eines Retentionsbeckens vorgesehen, eine Voraussetzung für die Umwidmung von weiteren 5 Bauplätzen.

Im Gemeindeamt ist eine Erneuerung der EDV-Anlage geplant. Anlass ist der Ankauf eines neuen Buchhaltungsprogrammes und damit einhergehend die Modernisierung unseres gesamten Computersystems.

Die Tiefenbohrung in Rappottenstein soll fertig ausgebaut und wasserrechtlich genehmigt werden, damit im nächsten Sommer die Versorgungssicherheit für alle Gemeinde-Wasserleitungen gegeben ist.

Ein weiteres kostenintensives Vorhaben ist die Kamerabefahrung der Abwasserkanäle in Rappottenstein, Ritterkamp und Grünbach. Dies ist eine wiederkehrende Überprüfung alle 10 Jahre und daran anschließend müssen wir die notwendigen Sanierungen durchführen.

Natürlich werden in unserem Voranschlag auch alle anderen Mittel eingeplant, die wir für eine funktionierende Gemeinde brauchen. Sorgen macht uns dabei der ständige Anstieg der Sozialausgaben, die von der Gemeinde einbezahlt werden müssen. Diese Ausgaben (Sozialhilfe, Krankenanstaltenverbund, Jugendwohlfahrt, Mindestsicherung) steigen weit schneller als die Einnahmen der Gemeinde und schränken daher unsere Möglichkeiten immer mehr ein.

Es wurden im heurigen Jahr einige Förderansuchen an die Gemeinde herangetragen, die vom Gemeinderat behandelt werden müssen und im Jahr 2017 zur Auszahlung gelangen könnten. So soll es Förderungen im Bereich der Wirtschaft, des Schiliftes Kirchbach und beim Musikverein geben. Diese Subventionen schmälern zwar das Budget der Gemeinde, es ist uns aber wichtig, Initiativen zu unterstützen und Entwicklungen zu fördern.

Ich wünsche Ihnen fröhliche Weihnachten und viel Energie für den Start ins Jahr 2017.



## Info über die Sitzung des Gemeinderates vom 30. Sept. 2016

Entschuldigt: Willibald Hahn und Martina Ottendorfer

### Tagesordnung:

#### 1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 22.06.2016

„Keine Einwände, daher genehmigt“

#### 2. Aufhebung Verordnung Marktstandgebühren

Die Einhebung der Marktstandgebühren ist nicht mehr kostendeckend und daher soll künftig auf die Einhebung von Marktstandgebühren verzichtet werden. „Der Antrag wird angenommen“

#### 3. Entwidmung von öffentlichem Gut – Agrargemeinschaft Pehendorf

Sechs Grundstücke, die der Agrargemeinschaft Pehendorf gehören und als öffentliches Gut gewidmet sind, sollen an die jeweiligen Nutzer verkauft werden. Dazu ist eine Entwidmung notwendig. „Der Antrag wird angenommen“

#### 4. Entwidmung von öffentlichem Gut – KG Grünbach bei Tiefbehälter

Ein Teilstück eines ehemaligen Weges beim Tiefbehälter der WVA Rappottenstein soll entwidmet werden. „Der Antrag wird angenommen“

#### 5. Widmung ins öffentliche Gut, KG Grünbach – Hauszufahrt Huber/Rauch

Zwischen den Häusern Grünbach 17 und 18 wurde eine Zufahrt von der Gemeinde angekauft und als Weganlage ausgebaut. Es soll nun als öffentliches Gut gewidmet werden. „Der Antrag wird angenommen“

#### 6. Grundverkauf Kirchbach

a) Verkauf Parz. 810/3 an Fuchs Franz, Elfriede und Daniela, Kirchbach

b) Verkauf Parz. 810/8 an Fuchs Franz u. Elfriede sowie an Schnabl Theresia, Kirchbach

c) Verkauf Parz. 810/2 an Fuchs Franz u. Elfriede, Kirchbach

Als Preis wird bei allen Grundstücken 1,09 Euro/m<sup>2</sup> festgelegt und für die Herstellung der Grundbuchsordnung haben die Käufer zu sorgen.

Der Gemeinderat möge **zu Punkt a)** dem Verkauf der Parzelle 810/3 zustimmen. **zu Punkt b)** dem Verkauf der Parzelle 810/8 nur zustimmen, wenn ein vermessungstechnischer Teilungsplan vorliegt, in dem die derzeitige Nutzung in der Natur richtig dargestellt ist, und die Parzelle zwischen den Antragstellern Fuchs und Schnabl aufgeteilt wird. **zu Punkt c)** dem Verkauf der Parzelle 810/2 zustimmen. „Der Antrag wird angenommen“

#### 7. Genehmigung Superädifikatsvertrag – Jungwirth/Stockschützen

Beim Waldbad in Rappottenstein befinden sich Sportstätten der Gemeinde, die auf einem Grundstück von Werner Jungwirth liegen. Um diese Situation rechtlich richtig darzustellen, wurde ein Superädifikatsvertrag ausgearbeitet. „Der Vertrag wurde vorgestellt und beschlossen“

#### 8. Genehmigung Beurkundung Grundankauf für Löschbehälter Grünbach

Für den Grundankauf des Löschbehälters in Grünbach ist kein Kaufvertrag notwendig, da diese Umschreibung laut §13 Liegenschaftsteilungsgesetz (Abschreibung geringwertiger Trennstücke) erfolgen kann. Dazu bedarf es einer Beurkundung durch den Gemeinderat. „Der Antrag wird angenommen“

#### 9. Genehmigung Kreditvertrag Raiba (WVA)

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde die Vergabe des Kredites für die Erweiterung der WVA Rappottenstein an die Raiba Waldviertel Mitte beschlossen. Jetzt liegt der Schuldschein vor und muss genehmigt werden. „Der Antrag wird angenommen“

#### 10. Vergabe Tiefenbohrung – WVA Rappottenstein

Für die Tiefenbohrung in Rappottenstein wurden zwei Angebote eingeholt. Fa. Bachner 9.639,05 Euro, Fa. Neumeister 5.010,00 Euro (beide exkl. MWSt) Der Auftrag soll an die Firma Neumeister vergeben werden. „Der Antrag wird angenommen“

#### 11. Erhöhung Wasserpreis – WVA Rappottenstein, Pehendorf und Kirchbach

Die Wasserversorgungsanlagen der Gemeinde (Rappottenstein, Pehendorf und Kirchbach) sind seit einigen Jahren nicht mehr kostendeckend. Die Bereitstellungsgebühr soll von 8,-- Euro/m<sup>3</sup> auf 12,-- Euro angehoben werden. Die Wasserbezugsgebühr soll bei allen drei Anlagen auf den einheitlichen Wert von 1,35 Euro/m<sup>3</sup> exkl. MWSt festgelegt werden. „Der Antrag wird angenommen“



**12. Erhöhung Feuerwehrsубvention ab 2017**

Die Subventionen für die Feuerwehren im Gemeindegebiet belaufen sich auf 2.400 € für Rappottenstein und Kirchbach, und 1.900 € für Lembach, Pehendorf und Roiten. Diese jährliche Unterstützung soll um 300 € erhöht werden. „ **Der Antrag wird angenommen**“

**13. Erhöhung Jahresbeitrag an das Rote Kreuz**

Die Gemeinde Rappottenstein hat ihren Rettungsdienstvertrag mit dem Roten Kreuz Zwettl abgeschlossen. Der jährliche Beitrag soll nun von 5,50 Euro auf 7,00 Euro je Einwohner ab dem Jahr 2016 angehoben werden. „ **Der Antrag wird angenommen**“

**14. Förderung Electric Orpheus Academy**

Im Sommer fand in der Heumühle erstmals ein Musikfestival mit sieben Veranstaltungen statt. Organisiert wird diese Veranstaltungsserie vom Verein Electric Orpheus Academy. Dieser hat nun ein Finanzierungskonzept vorgelegt, in dem um eine Unterstützung durch die Gemeinde in der Höhe von 1.500,- Euro ersucht wird. „ **Der Antrag wird mehrstimmig angenommen**“ (dagegen: VzBgm Ing. Manfred Preiser und GR Martin Stöger)

**15. Subvention- „Mountainbike-Orientierung Weltmeisterschaft 2018“ –Region Zwettl/Waldviertel**

2018 findet die Mountainbike-Orientierung Weltmeisterschaft in unserer Region statt. Dabei ist auch ein Weltmeisterschaftslauf in der Gemeinde geplant. Auf Antrag der Veranstalter soll die Gemeinde die Austragung der Bewerbe mit 5000 € unterstützen. „ **Der Antrag wird angenommen**“

**16. Förderrichtlinien Wohnbauförderung**

Die Wohnbauförderung der Gemeinde ist in ihrer aktuellen Fassung durch mehrere Abänderungen und Ergänzungen sehr unübersichtlich geworden. Der Gemeinderat soll die Aufhebung der Richtlinie zur Wohnbauförderung rückwirkend per 01.01.2016 beschließen. Jedes Förderansuchen wird künftig aufgrund von Leitlinien im Gemeinderat behandelt. „ **Der Antrag wird angenommen**“

**17. Mitteilungen des Bürgermeisters und der gf. Gemeinderäte**

**Wenn nicht anders angeführt waren die Beschlüsse einstimmig**

**Geburten 28. Aug. 2016 bis 17. Nov. 2016**



**Heider Raphael**  
3911 Ritterkamp 47  
28.08.2016



**Weissinger Iris**  
3911 Roiten 21  
04.09.2016



**Auer Ines**  
3911 Pehendorf 13  
25.10.2016



**Krammer Nadja Maxima**  
3911 Reichenbach 12  
06.11.2016



**Haag Luisa**  
3911 Roiten 67  
15.11.2016



**Hammerl Klara**  
3911 Neustift 18  
17.11.2016

**Schöller Lena Maria,** 3911 Oberrabenthan 17, 05.11.2016

**Kein Foto in der Babygalerie des LKH Zwettl**



## Todesfälle 12. Aug 2016 bis 11. Sep. 2016

Bauer Johanna	Selbitz 14	25.02.1924 – 12.08.2016
Fessl Maria	Riebeis 7	11.11.1933 – 18.08.2016
Grünstäudl Maria	Rappottenstein 24/2	20.09.1927 – 18.08.2016
Vogl Maria	Roiten 15	25.05.1923 – 08.09.2016
Haberecker Johann	Pehendorf 10	11.09.1927 – 17.09.2016

## Neue Amtsstunden

### Gemeindesekretariat:

Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr  
Freitag zusätzlich von 13 bis 16:30

ab 2017 Samstag kein  
Parteienverkehr mehr

### Bürgermeister:

Mittwoch von 9:00 bis 11:00 Uhr  
Freitag von 9:00 bis 11:00 Uhr  
oder nach telefonische Vereinbarung

### Geschäftsführende Gemeinderäte:

Jeden 1. Mittwoch und jeden 3. Mittwoch  
im Monat von 19:30 bis 20:30 Uhr  
oder nach telefonischer Vereinbarung

### Mutterberatung:

Jeden 4. Donnerstag im Monat  
um 8:15 Uhr, Gemeindeamt-Mutterberatung

## Mein neues Wohlfühl-Zuhause gefunden!



**freie WOHNUNG in RAPPOTTENSTEIN**



- ✓ Miete mit Kaufoption
- ✓ ca. 83 m<sup>2</sup> Wohnnutzfläche
- ✓ 2-geschoßige Ausführung
- ✓ **EIGENMITTEL € 3.990,-**
- ✓ Terrasse und eigenes Kellerabteil
- ✓ Energiekennzahl ca. 20 kWh/m<sup>2</sup>a
- ✓ PKW-Abstellplatz und Garagenplatz
- ✓ eigener Gartenanteil
- ✓ kontrollierte Wohnraumlüftung
- ✓ Förderung vom Land NÖ
- ✓ **SOFORT BEZUGSFERTIG**



 Besuchen Sie uns auch auf Facebook!  
[www.facebook.com/wav.wohnen](http://www.facebook.com/wav.wohnen)

**Unsere EXPERTEN beraten Sie gerne!**



## 02846 / 7015

Wohnbauplatz | 3820 Raabs an der Thaya  
Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgen. „Waldviertel“



Wohnungen und Reihenhäuser in Miete (mit Kaufoption) | mehr auf: [www.wav-wohnen.at](http://www.wav-wohnen.at)

**Impressum:** Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Marktgemeinde Rappottenstein, 3911 Rappottenstein 24 Tel: 02828/8240  
 Verantwortliche Schriftleiter: Bgm. Josef Wagner, gf. GR. Roland Stöger, AL Karin Fichtinger Druck: Firma Leutgeb 3910 Zwettl, Klosterstraße 15



## NÖ Heizkostenzuschuss 2016/17

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen **einmaligen Heizkostenzuschuss** für die Heizperiode 2016/2017 in Höhe von **Euro 120,-** zu gewähren.

### 1. Geförderter Personenkreis:

Den NÖ Heizkostenzuschuss können NÖ LandesbürgerInnen erhalten, die einen Aufwand für Heizkosten haben und deren monatliche Brutto-Einkünfte den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gemäß § 293 ASVG nicht überschreiten.

### 2. Voraussetzungen:

- \* Österreichische Staatsbürgerschaft
- \* Hauptwohnsitz in NÖ
- \* monatliche Brutto-Einkünfte, die den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz §293 ASVG nicht überschreiten

### 3. Von der Förderung ausgenommen sind:

- \* Personen, die **keinen eigenen Haushalt** führen
- \* Personen, die die bedarfsorientierte **Mindestsicherung beziehen**
- \* Personen, die in Heimen auf Kosten eines Sozialhilfeträgers untergebracht sind
- \* Personen, die **keinen eigenen Heizaufwand haben**, weil sie einen privatrechtlichen **Anspruch auf Beheizung der Wohnung bzw. Beistellung von Brennmaterial** besitzen (**Ausgedinge**, Pachtverträge, Deputate usw.)
- \* alle sonstigen Personen, die keinen eigenen Aufwand für Heizkosten haben

### 4. Antragstellung:

Anträge um Heizkostenzuschuss können **beim Gemeindeamt bis spätestens 30. März 2017** gestellt werden. Bei der Antragstellung sind die monatlichen Einkünfte aller in einem Haushalt lebenden Person durch geeignete Unterlagen nachzuweisen. **Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.**

### 5. Welche Einkommensgrenzen sind zu beachten: (für 2016)

Als Einkommensgrenzen (**brutto**) gelten die aktuellen Richtsätze für die Ausgleichszulage nach dem ASVG. Diese betragen für: Alleinstehende: € 882,78  
Ehepaare und Lebensgemeinschaften: € 1.323,58  
Erhöhung der Grenze für jedes Kind um: € 136,21  
Erhöhung der Grenze für jeden weiteren Erwachsenen um: € 440,80

Da BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld und von AMS-Leistungen (Arbeitslosengeld und Notstandshilfe) pro Jahr statt 14 nur 12 Bezüge erhalten, gelten für diesen Personenkreis im Sinne der Gleichbehandlung die folgenden Richtsätze: Alleinstehende: € 1.029,33  
Ehepaare und Lebensgemeinschaften: € 1.543,29  
Erhöhung der Grenze für jedes Kind um: € 158,80

## Um die Mithilfe von Obmännern, Kommandanten und Funktionären wird gebeten



Mit den Feuerwehrehäusern, dem Dorfmuseum, dem Vereinshaus, verschiedenen Sportstätten oder dem Musikerheim gibt es zahlreiche Gebäude in unserer Gemeinde, für die die Vereine und die Gemeinde die Betriebskosten sowie die Versicherungskosten gemeinsam tragen.

Als zuständiger Gemeinderat für das Vereinswesen möchte ich im Jahr 2017 diese Kosten sowohl für die Vereine als auch für die Gemeinde optimieren. Besonders bei den Versicherungen ist eine Aktualisierung dringend notwendig, da sich der Wert bei vielen Gebäuden durch Um- oder Zubauten verändert hat, und die Versicherungen in den meisten Fällen nicht angepasst wurden. Ich bitte daher alle Obmänner und Kommandanten gemeinsam mit ihren Kassieren und Verwaltern bis zum Jahresende ihre Unterlagen durchzusehen welche Kosten momentan vom Verein bzw. von der Gemeinde getragen werden. Besonders bei den Feuerwehren ist eine Aktualisierung von Versicherungen der Gerätschaft dringend notwendig. Daher bitte auch erheben welche Fahrzeuge und Einsatzgeräte im Feuerwehrhaus durch einen Versicherungsschutz bereits gedeckt werden oder künftig noch versichert werden sollen. Durch gemeinsame Verträge, die es zum Teil schon gibt, können sicher Kosten eingespart und Doppelversicherungen ausgeschlossen werden. Ich werde mich zu Jahresbeginn bei den Obmännern und Kommandanten melden und die erhobenen Daten sammeln. Ganz besonders möchte ich mich bei den Feuerwehrkommandos für die gute Zusammenarbeit bei der Erhebung der jährlichen Fixkosten der Feuerwehren bedanken die eine Anhebung der Feuerwehrsubvention um 300 Euro jährlich ermöglichte.

**Weiterst möchte ich allen Vereinen und Feuerwehren für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren danken und eine besinnliche Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2017 wünschen.**

gfGr Roland Stöger



## Zwei Buchpräsentationen von Autoren aus der Gemeinde Rappottenstein



### TOTENBUCH DER PFARRE KIRCHBACH (Band 1: 1950 bis 2016)

Das Totenbuch der Pfarre Kirchbach beinhaltet eine Auflistung von 563 Personen, die im Zeitraum von 1950 bis 2016 in der Pfarre Kirchbach gestorben sind und auf dem Ortsfriedhof in Kirchbach bestattet wurden. Die Pfarre Kirchbach umfasst die Dörfer Großgundholz, Kirchbach, Kottgundorf, Lembach, Oberrabenthan, Riebeis und Selbitz und ist seit 2013 Teil des Pfarrverbands St. Josef. Für das Zustandekommen des Totenbuches waren intensive Archivarbeiten notwendig, wobei die Unterstützung durch das Diözesanarchiv St. Pölten, das Seelsorgeteam des Pfarrverbandes St. Josef und besonders die aktive Mithilfe

von sehr vielen Pfarrbewohnern zum Gelingen des umfangreichen Werkes beitrugen.

Für die lokale Familienforschung bietet sich mit diesem Werk eine wertvolle Grundlage, da neben der vollständigen Auflistung aller Sterbefälle zusätzlich ein Register mit der alphabetischen Auflistung das Aufsuchen der Namen erleichtert. Wertvolle Hinweise bieten auch die Angaben des Geburtsdatums, des Geburtsortes, des Lebensalters sowie bei Ehefrauen der Mädchenname.

Auf 164 Seiten bietet sich in dieser Dokumentation ein wertvoller Einblick und kann eigentlich mit den zahlreichen Bildern der Verstorbenen als ein „Gedächtnis“ der Pfarre Kirchbach bezeichnet werden. In Vorbereitung ist bereits Band 2, der den Zeitraum von 1900 bis 1949 umfasst.

Erhältlich ist das Totenbuch der Pfarre Kirchbach in den Kaufhäusern Prichenfried und Schenk in Kirchbach, im Gemeindeamt Rappottenstein sowie bei Mag. Norbert Müllauer (Tel. 02822/54175 oder [muno@gmx.at](mailto:muno@gmx.at)). Der Verkaufspreis beträgt 22 Euro.

Mag. Norbert Müllauer, 3910 Zwettl Dr. Franz Weismann-Str. 26

### DER FRÜHE HAHN FÄNGT DEN WURM

Neuerscheinung: Herbst 2016

**Doktor, hast a Glück gehabt!**

Alltagsgeschichten aus dem Leben eines Landarztes im Wienerwald von Franz Hahn (Geboren und aufgewachsen in Pehendorf) mit Aquarellen von Eduard Wintera

*(oder woher kommt der Doktor?)*

Ich bin in einem kleinen Dorf im Waldviertel geboren und aufgewachsen, dort wo sich die Füchse Gute Nacht sagen. Mein Vater war Hufschmied. Früh morgens stand meist schon ein Fuhrwerker mit seinem Gespann vor dem großen Tor der Schmiede, um als erster seine Pferde beschlagen zu lassen, damit nachher noch anschließend Zeit für die Einkehr in das gegenüber gelegene Gasthaus bliebe. Meine Mutter führte eine kleine Landwirtschaft, fünf Kühe, zwei Schweine und jede Menge Hühner und Hasen. Das reichte in Verbindung mit dem großen Garten und einige Joch Land und Wald damals für alles Notwendige zu einem zufriedenen Dasein. Die Kühe brachten jedes Jahr ein Kalb und wurden daneben auch noch vor den Leiterwagen gespannt. Die Schweine wurden im Winter selber geschlachtet und verarbeitet, den Hasen und Hühnern erging es nicht anders, letztere aber erst, wenn sie keine Eier mehr legten. Ich war das zweite von fünf Kindern. Wir schliefen gemeinsam mit den Eltern in einem Raum, Toilette gab es anfangs noch keine, wenn man „musste“, ging man in den Stall. Wir wuchsen auf „wie die Rüben“, lebten in, mit und von der Natur, wir mussten zwar in allen Belangen sparen, haben aber nie Hunger gelitten, geschadet hat uns dieses einfache Leben sicher nicht. Es gab dreißig Häuser im Ort, eine Kapelle, ein Wirtshaus, eine Gemischtwarenhandlung und eine zweiklassige Volksschule, das heißt.....



Erhältlich ab 1. Oktober 2016 im Buchhandel, beim Verlag oder direkt in der Ordination Dr. Franz Hahn Kasimir Graff Gasse 4 in 1384 Breitenfurt

Preis 19,90 Euro.



## Volksschule Rappottenstein

**Direktorin Andrea Strohmayr und Lehrerin Ricarda Deutsch Besenbäck mit den Kindern der ersten Klasse Volksschule im Schuljahr 2016/2017**

Daniel Bauer, Michael Blauensteiner, Leonie Ertl, Rene Firlinger, Maximilian Friedl, Katharina Friedl, Alexander Fuchs, Matthäus Führer, Linda Hahn, Selina Hahn, Jonas Hammerl, Alisa Kreuzer, Maria Wallner, Anika Weißinger, Kilian Weixlberger, Isabella Zeibeck

(Nicht am Foto: Jasmin Pfeffer)

## Tag der offenen Tür in der NMS Rappottenstein

Im Rahmen der Woche der niederösterreichischen Mittelschulen lud auch die NMS Rappottenstein am Donnerstag, dem 20. Oktober 2016, die VS-Kinder und deren Eltern zu einem „Tag der offenen Tür“ ein. Ab 7.30 Uhr gab es in der Schulküche ein gesundes Frühstück; um 8.00 Uhr begrüßte Frau Direktor Strohmayr die Gäste, informierte sie kurz über das Schulkonzept und teilte sie in 2 Gruppen ein. Im Informatikunterricht wurden Geldscheine „manipuliert“, während im Englischunterricht das Smartboard verstärkt eingesetzt wurde. Die Besucher erfuhren auch, aus welchen Teilen sich eine Zeitung zusammensetzt und wie man Zeitungen im Unterricht verwendet. Schließlich brachte das Laufspiel „Bewegtes Deutsch“ die Kinder so richtig zum Schwitzen. Ab 10.00 Uhr bestand dann noch die Möglichkeit, auch am Tag der offenen Tür in der NMS Schönbach teilzunehmen.



Schönbach und St. Andrä-Wördern gegeneinander an.

## Berufsorientierungs-Messe der Arbeiterkammer

Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse besuchten auch heuer wieder im Rahmen des BO-Unterrichtes gemeinsam mit ihren Kameraden aus Schönbach am 21. September 2016 die Veranstaltung "Zukunft.Arbeit.Leben" im VAZ St. Pölten. Nach einer Einführung und einem Film wurden die Schüler nach einem genauen Zeitplan zu den „Inseln“ Bildungswelt, Berufswelt und Lifestyle (Gesundheit und Freizeit) geführt, wo sie sich auf jeder Insel frei bewegen und nach ihren Interessen bei den dortigen Ausstellern umsehen konnten. Spiele, Geschenke, Klettern, Modenschau der HLM Krems etc. lockerten die Theorie auf. Beim abschließenden Gewinnspiel traten Rappottenstein,

## Waldviertler Jobmesse in Gmünd

Die 6. Waldviertler Jobmesse fand heuer in Gmünd statt. Dort konnten sich unsere Schülerinnen und Schüler am Freitag (30. 9. 2016, nachmittags) über aktuelle Jobangebote im Waldviertel informieren. Auch mit den jeweiligen Ansprechpartnern konnte man Kontakt aufnehmen. Zusätzlich wurden heuer die Workshops Elektro, Holz, Bau und Metall angeboten und von unseren Schülerinnen und Schülern eifrig in Anspruch genommen. Ein Vortrag der Fa. Pollmann - gehalten von einem weiblichen Lehrling im 3. Lehrjahr - war auch äußerst interessant.



## Lauftreff

Nach der Sommerpause wurde der Lauftreff der Gesunden Gemeinde Rappottenstein unter der Leitung von Sportwissenschaftler Mag. Clemens Hahn von August bis Ende Oktober fortgesetzt. Jeden Dienstagabend wurden dabei wieder die schönsten Laufstrecken rund um Rappottenstein erkundet und die wichtigsten Eckpunkte eines gesundheitsorientierten Lauftrainings durchgenommen, z. B.: richtiges



Aufwärmen, Lauf- und Atemtechnik, Ausrüstungstipps, Trainingsgestaltung, Trainingssteuerung, richtiges Dehnen. In einer abschließenden Einheit wurde im Turnsaal der NMS Rappottenstein noch ein ergänzendes Kräftigungstraining für die Läufer angeboten.

An dieser Stelle soll den Teilnehmern ein großes Lob ausgesprochen werden: Trotz der teilweise schlechten Wetterverhältnisse im Herbst nahmen die Läufer regelmäßig teil und die gute Stimmung innerhalb der Gruppe machte jede Einheit zu einem vergnüglichen Beisammensein.

Foto: Laufcoach Clemens Hahn, Evelyn Tüchler, Emma und Anna Eichberger, Andrea Haag, Daniela Huber, Mario Rauch, Petra Gerstbauer, Georg Hammerschmidt (hinten, von links). Kerstin Prock, Martina Bauer, Daniela Fuchs, Johann Haghofer (vorne, von links).

Vorinformation: Im Frühjahr 2017 wird voraussichtlich ab Mitte April wieder gelaufen. Anmeldung bei: Mag. Clemens Hahn 0699 119 60 919

## Vortrag: Erlebniswelt Internet – Chancen und Gefahren für mein Kind?



Am 20. September gab Frau Mag. Martina Kainz, MSc von der Fachstelle für Suchtprävention NÖ einen Einblick in die „Erlebniswelt Internet“.

Unsere Kinder, die mit Handy, Internet & Co aufwachsen, sehen sich einer Eltern-Generation gegenüber, die sich häufig nur eingeschränkte Fertigkeiten bezüglich neuen Medien (Handy, Internet, Facebook, Computerspielen, etc.) aneignen konnte. Neue Medien eröffnen ihren AnwenderInnen eine Fülle von unbegrenzten Möglichkeiten und Chancen, gleichzeitig bergen diese aber auch Risiken und die Gefahr einer

Überforderung. So kann etwa eine unkontrollierte, exzessive Nutzung des Internets zur Ausbildung einer Suchterkrankung führen. Doch wann liegt eine problematische Internetnutzung vor und welche Signale können als mögliche Anzeichen eines krankhaften Internetgebrauchs gewertet werden? Ziel war es, Missverständnisse zwischen den unterschiedlich medienversierten Generationen auszuräumen und Eltern in ihrer Erziehungskompetenz bzgl. neuer Medien zu unterstützen.

### Workshop „Gesundheitsförderung im kommunalen Setting“

Am 23. September 2016 haben Martha Fuchs und Elisabeth Wagner für die Gesunde Gemeinde Rappottenstein am Workshop „Moderation von Projekten – Wie aus einer guten Idee ein gemeinsames Projekt entwickelt wird“ in St. Pölten teilgenommen. Mit der Teilnahme an diesem Workshop wurde einer von vielen Bausteinen für die nächste Zertifikationsstufe der Gesunden Gemeinde – die Plakette – erfüllt!



### Selbstverteidigungskurs für Kinder & Erwachsene

An zwei Samstagen, am 8. und 15. Oktober 2016 fand in der NMS Rapottenstein ein insgesamt vierstündiger Selbstverteidigungskurs für Kinder, Jugendliche und Erwachsene statt. Während die Kinder lernten, wie man sich gegen erwachsene "Entführer" zur Wehr setzt, ging es für die Älteren ans "Eingemachte" - geschult wurden effektive Nahkampftechniken, um einen Bedroher möglichst schnell unschädlich zu machen. Geleitet wurde der Kurs von zwei ehemaligen Polizisten: Daniela Ruzicka (Kriminalbeamtin) und Roland Salter (Nahkampftrainer bei der Sondereinheit WEGA), beide aus Wien, zeigten den TeilnehmerInnen, wie man bei der Polizei mit unbelehrbaren Gewalttätern umgeht.

Bei genügend Interessenten wird der Kurs nächstes Jahr gerne nochmal organisiert!

### Vortrag „Unser Meridiansystem und seine Auswirkungen auf unser Wohlbefinden“

Trotz Regen und Wind haben sich einige Interessierte eingefunden, um den Vortrag von Angelika Schmid anzuhören. Alle waren der Meinung, dass sich das Kommen gelohnt hat.

Frau Schmid erklärte wie Energie unsere Gesundheit beeinflusst, was man tun kann um sich besser zu fühlen und wie ihre Methode mit Licht und Ton den Körper zu harmonisieren funktioniert. Ein gelungener Abend mit wissbegierigen Zuhörern.

# Dr. Heike Perner

**Fachärztin für Kinder- und Jugendheilkunde**

**3912 Grafenschlag 42**

**Wahlarzt**

**keine Kassen**



### Ordinationszeiten:

Di 9-12 Uhr

Mi 9-16 Uhr

Freitag nach Vereinbarung

**Tel.: 0664/88678264**



**ORTSGRUPPE RAPPOTTENSTEIN**  
**Tätigkeitsbericht 2016**



Der Pensionistenverband Niederösterreich ist die stärkste und aktivste Vertretung der älteren Generation in unserem Bundesland. Er bietet ein breites Angebot an Geselligkeit, Unterhaltung, Sport, Kultur und vielem mehr und ist damit auch ein erstklassiges Service für die ältere Generation. Unsere Mitglieder sollen am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können und damit wollen wir unsere Wertvorstellungen eines sozialen Zusammenhalts auch in Zukunft sicherstellen. Sowohl die gesellschaftliche Anerkennung unserer Generation als auch der soziale Zusammenhalt und das Miteinander der Generationen ist wichtig.

Die Ortsgruppe Rappottenstein umfasst derzeit 45 Mitglieder. Jeden zweiten Monat treffen sich die Mitglieder traditionell am Samstagnachmittag im Gasthaus Grünstäudl in Rappottenstein für Information und Unterhaltung. Ein Thema war heuer die Negativsteuer. An diesem Nachmittag wurde diese präsentiert und gleichzeitig die Formulare dafür verteilt. Im Mai machten wir den Muttertagsausflug mit der Firma Eschelmüller. Ziel war der Mondsee und das Europakloster Gut Aich. Im Oktober besichtigten wir Dracula und die Spuren der Siebenburger Sachsen in Rumänien. Die letzte Fahrt führte uns zu den Adventmärkten in Hellbrunn und Berchtesgaden. Bei Musik und Tanz besuchten wir den Faschingsausklang in Frankenreith (Zwettl) und Thaua (Allensteig).

**Gratulationen:** Eine schöne Aufgabe ist mir immer, zu besonderen Geburtstagen gratulieren zu dürfen. Heuer waren das zwei Achtziger:

**Walter Fischer** Er war viele, viele Jahre der Obmann und die Seele der Ortsgruppe. Zur Feier im Gasthaus Grünstäudl kamen auch Vertreter der Bezirksleitung, die die Grüße des Landes überbrachten.

**Franz Gruber** Er war jahrzehntelang Gemeinderat der SPÖ und seit der Pension Mitglied des Verbandes.

**Leider haben wir heuer langjährige treue Mitglieder durch den Tod verloren:**

Maria Wiesmüller Kirchbach, Schmid Theresia Pehendorf, Maria Binder Reichenbach

Ich danke auch der Gemeinde Rappottenstein, die uns die Vereinsförderung von € 300.- gab.

*Obfrau Rosa Traxler*

**Da Kotznkoda,** von Maria Gersthofer, Hausbach

I hob an Kotznkoda,  
a einstdrum a roda.

Der liegt dein gaunzn Tag in Kowi auf da Sunn,  
bois owe geht, daun wird's eahm z'dumm.

Friera is a a zan Meinschan gaunga,  
es woa oft a Weg a launga.

Noch sein Gschäft is a hoamkeima wech und zrupft,  
daun hot a nu a Zeitl drutzt.

Daboarmt hot a ma, der oarme Lackl,  
w ei gfressn hot a net amoi sei Müllilackl.

und liegt oft in da Kuchl auf da Baunk.  
Owa des furtgeih haum ma eam ogspiert,

wei da Tieroarzt hotn kastriert,  
hiatzt is a de bravste Kotz,

und i bin sei liabsta Schotz.  
Gloastad hot a sie wieda dafaungt,

In Winta schlofan ma oft auf da Baunk banaund,  
wei mir kennan uns scho halbwegs laung.

Do moant as hoit so guat  
Und schnurrt und schnurrt und schnurrt.



### Abschnittsfeuerwehrtag 2016

Am 21. August trafen sich die 24 Feuerwehren des Abschnittes Groß Gerungs um Rückschau zu halten. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurden Ehrungen an langjährige und verdiente Mitglieder verliehen.

#### Von der FF Pehendorf waren dies:

- LM Johann Waldbauer, 25 Jahre
- HVM Gerald Wimmer, 25 Jahre
- LM August Fürst, 60 Jahre
- EVM Josef Wagner sen., 60 Jahre
- EV Josef Wagner jun., Verdienstzeichen 2. Klasse
- V Richard Groß, Blutspendeabzeichen in Bronze (15)

### Herbstübung in Roiten

Knapp 40 Feuerwehrmänner der Feuerwehren aus Roiten, Rappottenstein und Pehendorf rückten am Freitag, den 16. September zur gemeinsamen Herbstübung nach Roiten aus. Übungsthema war ein Dachstuhlbrand bei der Kapelle in Dietharts. Die ortsansässige Feuerwehr hatte bereits mit dem Aufbau der Wasserversorgung begonnen und unter der Übungsleitung von David Haag begann die FF Rappottenstein mit der Brandbekämpfung. Nach ihrem Eintreffen unterstützte die FF Pehendorf die Feuerwehr Roiten bei der Errichtung der Wasserversorgung. Neben der Brandbekämpfung war auch das Schützen der angrenzenden Gebäude und vor allem die Zusammenarbeit der Feuerwehren mit der Übungsleitung ein Schwerpunkt des Geschehens. Nach der abschließenden Übungsbesprechung, bei der alle mit der erbrachten Arbeit zufrieden waren, lud Roitens Feuerwehrkommandant Franz Schöller alle teilnehmenden Feuerwehrleute zu einer Abschlussjause beim Sturmheurigen in Roiten. Dort ließen alle noch die Übung und den letzten lauen Sommerabend kameradschaftlich ausklingen.



### Ehrungen beim Heurigen der FF Lembach

Im Zuge des Feuerwehrheurigen am 24. u. 25. September fanden Ehrungen verdienter Mitglieder statt. Von der Gemeinde Rappottenstein mit einer Ehrenurkunde ausgezeichnet wurde Josef Schöller, der als Kommandant Stellvertreter 12 Jahre lang im Kommando der FF Lembach tätig war. Die silberne Ehrennadel der Gemeinde Rappottenstein wurde von Bürgermeister Josef Wagner und Vizebürgermeister Manfred Preiser an Johann Weichselbaum überreicht, der die Feuerwehr Lembach 15 Jahre lang als Kommandant vorbildlich führte.

### UA Atemschutzübung in Lembach

Der Feuerwehrabschnitt Rappottenstein übte am Freitag den 14. Oktober gemeinsam einen Großeinsatz unter Einsatz von schwerem Atemschutz. Übungsobjekt war das Wirtschaftsgebäude von Familie Grötzl in Lembach, wo es einen Kellerbrand zu bekämpfen galt. Gleich zu Beginn der Übung wurde die Feuerwehr Rappottenstein jedoch zu einer Fahrzeugbergung alarmiert und rückte unverzüglich vom Übungsort zur Bergung eines verunfallten PKW ab. Von den fünf teilnehmenden Feuerwehren verblieben somit nur mehr die Wehren aus Lembach, Kirchbach, Roiten und Pehendorf und diese mussten mittels Wärmebildkamera einen Brandherd lokalisieren und bekämpfen. Aufgrund der starken Rauchentwicklung waren zusätzlich auch mehrere Pferde aus dem angrenzenden Stall zu evakuieren und auch vermisste Personen mussten aus einer Scheune gerettet werden. Abschließend lud die Gemeinde zu einer Jause ins Gasthaus Kapeller nach Kirchbach.





## Die Landjugend Rappottenstein wählte am 21. Oktober ihre neue Leitung

Der neugewählte Vorstand der Landjugend Rappottenstein v.l.: Nina Prock, Daniela Wimmer, Michaela Wimmer, Clemens Hammerl, Katharina Hahn, Thomas Holzinger, Barbara Hammerl, Anna Wagner, Johannes Wagner, Andreas Besenbäck, Magdalena Krammer, Christina Maierhofer, Richard Groß, Bernhard Waldbauer und Roswitha Groß. Am 21. Oktober 2016 fand die alljährliche Hauptversammlung der



Landjugend Rappottenstein im Vereinshaus Pehendorf statt. Die Leitung Anna Wagner und Richard Groß durften wieder zahlreiche Mitglieder begrüßen, unter ihnen auch die Viertelsreferentin für das Waldviertel Roswitha Groß. Eingeleitet wurde die Versammlung durch den amüsant gedichteten Jahresbericht der Mitglieder. Die Neuwahlen, geleitet von Roswitha Groß, ergaben ein eindeutiges Wahlergebnis demnach Anna Wagner als Leiterin und Veronika Prock als ihre Stellvertretung wiedergewählt wurden. Andreas Besenbäck gab seine Stelle als Stellvertretung an Johannes Wagner ab, und übernahm selbst das Amt des Obmanns. Darauf folgte eine Neubesetzung fast aller anderen Positionen, so nahm Christina Maierhofer die Stelle des Kassiers ein und wird dabei von der langjährigen Kassierin Magdalena Krammer unterstützt. Die Volkstanz- und Plattlgruppe wird dieses Jahr von Barbara Hammerl und Thomas Holzinger geleitet. Ihnen zur Seite stehen Magdalena Krammer und Clemens Hammerl. Während der Stimmenaushaltungen wurden die voraussichtlichen Pläne für Auftritte, Ausflüge und sonstige Allfälligkeiten besprochen. Beendet wurde die Versammlung mit der Übergabe des Vorsitzes an den neuen Vorstand. Angesichts der vielen Auftritte und der hohen Besucherzahlen am Adventmarkt, bei unserem Ball und vor allem beim Sautrogrennen kann man sagen, dass auch dieses Landjugendjahr wieder sehr erfolgreich war.



## Die Musikkapelle Rappottenstein lud am 29. Oktober zum Häuserspiel in Grünbach

Vor etwa 10 Jahren hat die Musikkapelle Rappottenstein eine neue Uniform angeschafft. Zu dessen Finanzierung wurde innerhalb der Gemeinde mit dem Häuserspiel begonnen. Da es unmöglich gewesen wäre, sämtlich Anwesen der Gemeinde auf einmal zu besuchen, hat man sich entschlossen, in den kommenden Jahren nach und nach die Bevölkerung mit einem Ständchen zu beehren. Im heurigen Jahr wollte man mit der Ortschaft Grünbach diese Spendentour abschließen. Bereits im Vorfeld wurde die Bevölkerung über den bevorstehenden Besuch verständigt. Pünktlich um 13:00 Uhr wurde bei der Familie Hohl (Lebzelterhof) begonnen. Um etwa

16:30 Uhr war Spielende bei Familie Stanzl. Die Musikkapelle wurde dankenswerterweise von der Gemeinderätin Sonja Hörth und Kassier Josef Rauch begleitet. Die Musiker wurden durchaus freundlich empfangen und mit wirklich großzügigen Spenden bedacht. Immer wieder gab es Zwischenstopps mit Getränkebewirtungen. Leider waren einige Hausbesitzer nicht anzutreffen – bei diesen wurden Begleitschreiben mit einem Zahlschein hinterlegt. Die Familie Stanzl ist immer wieder bereit bei freiwilligen Aktivitäten Besonderes zu leisten. So hat sie neben einer großzügigen Geldspende die Musiker mit Getränken und Schnitzel bewirtet. Der Musikverein samt Musiker(innen) möchte sich bei den Grünbachern für die herzliche Aufnahme bedanken. Der Dank geht aber auch an die gesamte Gemeindebevölkerung die den Verein im Rahmen des Häuserspiels großzügig unterstützt hat. Gleichzeitig ergeht an alle die Bitte, der Musik auch in Zukunft die Treue zu halten. Denn nur mit entsprechenden Mitteln kann der Verein für ordentliche Instrumente sorgen und somit auch die Feste bei den jährlichen Anlässen mit Blasmusik verschönern.



## Am 13. August lud der Tennisverein zum Turnier

Im Sommer 1986 wurde das erste Hobby-Tennisturnier ausgetragen. Am 13. und 14. August 2016 fand die 30. Auflage des Turniers statt und das Jubiläum wurde mit einem Grillfest gefeiert. Neben Koteletts und Bratwürstel wurden auch Kaffee, Kuchen und ausgewählte Weine angeboten. Die Tennisunion Rappottenstein durfte neben Bürgermeister Josef Wagner zahlreiche Besucher aus Nah und Fern begrüßen. Der Vorstand des Vereins hat bereits beschlossen, die Feier auch beim 31. Turnier zu veranstalten. Sieger im heurigen Tennisturnier, an dem 12 Spieler teilnahmen, wurde Christoph Tilley vor Norbert Auf und Florian Steininger.



## Der Seniorenbund lud am 7. September zum Kegeln

25 Mitglieder des Seniorenbundes kamen am 07. September 2016 ins Gasthaus Schrammel in Frankenreith zu einem anstrengenden (Kegler) und gemütlichen (Nichtkegler) Nachmittag zusammen.

Nach einigen Stunden kegeln und einer verdienten Jause ging ein schöner Kegelnachmittag zu Ende.

## Zwetschkenkirtag am 18. September

Die Kirchbacher Vereine und Wirte luden am Sonntag, den 18. September, wieder zum traditionellen Zwetschkenkirtag. Auftakt zum jährlich stattfindenden Kirtag war diesmal aber schon am Samstag mit einem Kirchbachtreffen bei dem auch Radio 4/4 zu Gast war. Der traditionelle Kirtag startete wie gewohnt mit dem Festgottesdienst am Sonntag. Das Rahmenprogramm im Zelt beim Skilift reichte von Tanzmusik bis zu kulinarischen Köstlichkeiten. Obmann Franz Jahn lud mit dem Fremdenverkehrsverein Kirchbach, schon wie in den letzten Jahren, zum gemütlichen



Beisammensein und trotz des nicht gerade freundlichen Wetters folgten auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Besucher aus dem gesamten Bezirk Zwettl der Einladung. Um 11 Uhr war mit dem Bieranstich am Festgelände beim Skilift Auftakt im Festzelt und der anschließende Frühschoppen wurde vom Musikverein Rappottenstein gestaltet. Den Bieranstich führten diesmal Anton Prödl und Maximilian Titz durch, die als Bürgermeister der Gemeinden Kirchbach in der Steiermark und Kirchbach in Kärnten mit zahlreichen weiteren Kirchbachern angereist waren. Im Anschluss an den Bieranstich bedankte sich Obmann Jahn für die zahlreiche Teilnahme und berichtete, dass am Kirchbachtreffen insgesamt sechs Orte aus Österreich und Deutschland teilgenommen haben. Fast 300 Kirchbacher sind extra dazu angereist und verbrachten teilweise schon seit Freitag ein Wochenende in der Gemeinde Rappottenstein. Bevor der Frühschoppen dann richtig los ging wurde auf der Bühne noch das erste Zwetschkenkochbuch Österreichs präsentiert, welches von Sissy Kovacs, extra für diesen Anlass verfasst wurde. Den ganzen Tag konnten sich alle bei herzhaften Speisen wie Kistensau, Backhendl und Co stärken und sich mit Kutschenfahrten, Klettern, am Riesentrampolin oder beim Bogenschießen unterhalten. Am Nachmittag sorgte die „Kirchbacher Stadlmusi“ für Stimmung die auch alle Teilnehmer des Kirchbachtreffens verabschiedete. Volks- und Linedancevorführungen rundeten das Programm ab.



## Bauarbeiten Stützmauer begannen am 21. September

Landtagsabgeordneter Franz Mold überzeugte sich am 12. Oktober in Vertretung von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll über den Stand der Bauarbeiten. Im Bereich des Biobauernhofes Rauch in Grünbach wird zur Erhöhung der Verkehrssicherheit auf eine Länge von rund 50 m ein Gehsteig errichtet. Der westlich der Landesstraße B 124 verlaufende Gehsteig wird mit einer Breite von 1,50 m ausgeführt.

Für die Errichtung dieses Gehrsteiges ist es erforderlich, eine rund 50 m lange und 1,0 m hohe Stützmauer bzw. eine rund 30 m lange

Entwässerungsrinne zu errichten. Weiters werden im Zuge der Bauarbeiten ein Regenwasserkanal neu errichtet und eine Leerverrohrung für einen Lichtwellenleiter mitverlegt. Die Materialkosten belaufen sich auf € 25.000,- und werden von der Marktgemeinde Rappottenstein getragen. Die Bauarbeiten werden von der Straßenmeisterei Groß Gerungs in Zusammenarbeit mit Baufirmen der Region durchgeführt.



## Zivilschutztag am 1. Oktober

Am Samstag den 1. Oktober 2016, wurde wieder der österreichweite Zivilschutz-Probealarm vom Bundesministerium für Inneres durchgeführt. Der Probealarm diente dazu, um die Bevölkerung mit den Zivilschutz-Signalen vertraut zu machen, und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der über 8.000 Sirenen in Österreich zu testen. In den einzelnen Gemeinden wurde zusätzlich noch Infobroschüren über den Zivilschutzverband und dessen Aufgaben verteilt. In der Gemeinde Rappottenstein übernahm diese Aufgabe Zivilschutzbeauftragter Roland Stöger, der die Broschüre auch im Start und Zielbereich des am 1. Oktober in Roiten

abgehaltenen IVV Wandertages auflegte. Die Funktion der Sirenen wurde zwischen 12 Uhr und 12:45 Uhr mit den drei Zivilschutzsignalen „Warnung“, „Alarmierung“ und „Entwarnung“ getestet und die Funktion der Sirenen lag bundesweit bei über 99 %. In der Gemeinde Rappottenstein funktionierten alle Sirenen einwandfrei. Auch Bürgermeister Josef Wagner unterstützte den Zivilschutzbeauftragten bei seiner Aufgabe und war mit dem Ergebnis des Zivilschutz-Probealarms sehr zufrieden.

## 11. IVV – Wandertag am 1. u. 2. Oktober

Zum zweiten Mal war Roiten der Austragungsort für den jährlichen Wandertag der Wanderfreunde Rappottenstein. Auch in diesem Jahr hatte der Verein mit der FF Roiten wieder einen kompetenten Partner an seiner Seite, der die Labstellen auf den angebotenen Wanderstrecken professionell betreute. Rund 1.500 Wanderer waren am Start. Mit dem Abschluss dieses Wandertages beginnen für Obmann Gerhard Hold und sein Team schon die Vorbereitung für ihren 12. IVV-Fit Wandertag, der im Oktober 2017 wieder in Rappottenstein stattfinden wird.



## Blutspendeaktion am 2. Oktober

Bereits zum 46. Mal fand in Rappottenstein eine Blutspendeaktion des Roten Kreuzes statt. Organisiert wurde die Aktion wie jedes Jahr von der FF Rappottenstein, die sich über fast 200 Spender freuen konnten. Unter den Spendern waren auch zahlreiche Mitglieder der Feuerwehren, die regelmäßig diese Möglichkeit zur Blutspende nutzen. Auch Bürgermeister Josef Wagner und viele weitere Gemeindevertreter und Bedienstete waren unter den Spendern zu finden. Aufgrund des großen Interesses wird sich die Feuerwehr auch in Zukunft wieder dafür einsetzen, dass es weiterhin eine Blutspedemöglichkeit in der Gemeinde Rappottenstein geben wird.



## Die Ritter krönen sich am 29. Oktober zum Herbstmeister der 2. Klasse Waldviertel Süd

Nach einer starken Saison und trotz vielen verletzungsbedingten Ausfällen schafften es die Spieler des USC Rappottenstein mit nur einer Saisonniederlage sich den Herbstmeistertitel der 2. Klasse Waldviertel Süd zu sichern. Im entscheidenden Heimspiel gegen den Tabellendritten aus Bad Großpertholz gingen die Gäste bereits in der 8. Minute in Führung. Mit dem Rückstand rückte der Titel jedoch wieder in die Ferne und so kämpften die Rappottensteiner bis in die 93. Minute und erzielten dann aus einem Elfmeter den verdienten Ausgleich zum 1:1 der auch den entscheidenden Punkt zur Absicherung des Herbstmeistertitels bedeutete. Goldtorschütze war Christoph Weixlberger der, wie das gesamte Team, eine solide Leistung in der beendeten Herbstsaison bot.



Auch das U23 Team des USC Rappottenstein krönte sich an diesem Tag, nur wenige Stunden vorher, mit einem 2:0 Heimsieg gegen die Bad Großpertholzer zum Herbstmeister. Hier sorgten Thomas Auer und Matthias Hammerl für die Siegestreffer.

In der verdienten Winterpause ist nun Zeit die Verletzungen auszukurieren und gestärkt am 26. März in die Rückrunde zu starten. Mit nur einem Punkt Vorsprung wird bereits das Auftaktspiel der Rückrunde spannend. Jeder Punkt für einen Aufstieg in die erste Klasse wird wieder hart umkämpft sein.

## Das Finale des Weinsbergcup fand am 30. Oktober auf der Stockbahn im Waldbad statt



Mit der siebenten, und damit letzten Runde, ging am Sonntag dem 30. Oktober die 13. Auflage des Weinsbergcups zu Ende. Gespielt wurde das Abschlussturnier auf der Asphaltstockbahn beim Waldbad in Rappottenstein und schon vor Spielbeginn war ein spannendes Finale zu erwarten.

Die besten Ausgangschancen für den Gesamtsieg hatten die Teams aus Grafenschlag und Sallingberg, die bei idealen Bedingungen in die letzte Runde starteten.

In einem spannenden Wettkampf konnten sich schließlich Andreas Lichtenwallner, Wilfried Gatterer, Roland Höchtl und Markus Meidl vom USV Grafenschlag den Gesamtsieg sichern und verwiesen Herta Bauer, Adolf Klamert, Martin Klammert und Erich Stummer vom USV Sallingberg auf den 2. Platz. Den 3. Rang belegte die Mannschaft des ESV Gutenbrunn, Platz 4. ging an den SSV Bärnkopf, deren Obmann und Kapitän Erich Bauernfried, vor nun fast 14 Jahren die Idee zum jährlichen Weinsbergcup hatte, um dadurch den Kontakt und die Freundschaft der Stockschiützen in allen teilnehmenden Gemeinden zu fördern. Er ist auch seit der Gründung sportlicher Organisator und Schriftführer der Bewerbe. Den 5. Gesamtrang belegten die Spieler der ESV Union-yspental. Für die Gastgeber des Finalbewerbs, den SSV-Rappottenstein, lief es im diesjährigen Cup nicht so gut und sie belegten den sechsten von insgesamt sieben Plätzen.

Grund dafür waren sicher die Arbeiten am neuen Vereinshaus, das gerade gemeinsam von allen Vereinsmitgliedern neben der Asphaltstockbahn gebaut wird. Das Training musste oft der Arbeit auf der Baustelle weichen um den Rohbau noch vor dem Winter fertigzustellen. Mit dem 7. Platz schließt der SV Kirchschatz die Tabelle ab. Erich Bauernfried führte gemeinsam mit Josef Fichtinger, dem Obmann des Heimteams, die Siegerehrung durch. In seinem kurzen Rückblick auf die abgeschlossene Auflage des Weinsbergcups bedankte er sich bei allen Spielern für die Fairness und rief gleichzeitig zu einer Neuauflage im Jahr 2017 auf. Sollten im Winter nach mehrjährigen Wetterkapriolen wieder einmal ideale Bedingungen für einen Stockbewerb auf Eis herrschen, dann findet der Auftakt auf Natureis im Waldbad bei Rappottenstein statt.



### Vernissage „Patchwork“ von Hedwig Kaltenberger

Obmann Hermann Neulinger begrüßte alle Anwesenden und bedankte sich, da es die letzte Ausstellung in diesem Jahr ist, bei allen die mitgewirkt haben die laufende Saison so reibungslos zu begeben. Ein besonderer Dank galt dabei Roswitha Haghofer die als seine rechte Hand, den größten Anteil am Erfolg hat. Er übergab anschließend das Wort an Kulturreferent Roland Stöger der in einem kurzen Interview mit Hedwig Kaltenberger die Künstlerin und ihre Arbeit vorstellte. Aus diesem Interview ging hervor das die Zwetlerin ihre Liebe zum Patchwork als Ausgleich für ihr Berufsleben nutzt. War es anfangs nur eine Nebenbeschäftigung wurde ihre Leidenschaft dafür immer größer. Zu Beginn waren es nur Geschenke für Familie und Freunde aber mit der Zeit begann sie ihre Taschen, Decken und alles andere auf verschiedenen Märkten zu präsentieren und zu verkaufen. Ausstellung ist dies nun die Erste für sie und damit auch für viele Menschen erstmals die Möglichkeit die Arbeiten von Hedwig Kaltenberger über einen längeren Zeitraum zu besichtigen und vielleicht auch das eine oder andere Exponat zu erwerben. Musikalisch umrahmt wurde die Vernissage von einem Duo der Musikschule Gr. Gerungs.



### Poxrucker Sisters brachen Besucherrekord auf der Klangburg Rappottenstein

Über 500 Fans der drei Mühlviertler Sängerinnen fanden ihren Weg zum Konzert im Wirtschaftshof der Burg und konnten bei herrlichem Wetter über zwei Stunden lang das Open Air Konzert genießen. Die Poxrucker Sisters sind die Aufsteigerinnen des Jahres 2014 und haben gleich zu Beginn ihrer noch jungen Karriere schon eine eigenständige musikalische Nische gefunden. Die drei Schwestern verbinden mit ihrer Musik ihre volksmusikalischen Wurzeln mit poppigen Melodien die sie im Dreigesang mischen. Sie sind mit ihren Liedern sowohl auf Ö3 als auch auf den regionalen Radiosendern Österreichs regelmäßig auf den vordersten Chartplätzen zu finden. Auf ihrer Live-Tour präsentieren Stefanie, Christina und Magdalena gemeinsam mit einer hochkarätigen Live-Band die Songs ihres aktuellen Albums und mit im Gepäck war natürlich auch ihr bisher größter Hit „Glick“, welche 2015 sogar für den österreichischen Musikpreis „Amadeus“ nominiert war. Das Publikum war begeistert vom Konzert und forderte natürlich auch einige Zugaben, die von den Poxrucker Sisters natürlich prompt erfüllt wurden. Den lauen Sommerabend ließen dann viele Besucher noch gemütlich auf der Burg ausklingen.

### Das Benjamin Schmid Jazz Quartett lud im ausverkauften Dachsaal zum Konzert

Der Jazzabend fand im Zuge des jährlichen Kammermusikfestivals „Allegro Vivo“ statt, welches jährlich Station auf der Klangburg macht. Der als All Star Geiger des 20. Jahrhunderts ausgezeichnet Benjamin Schmid führte das Publikum gemeinsam mit Diknu Schneeberger und Martin Spitzer, beide Gitarre, sowie Joschi Schneeberger am Bass auf die Spuren von Stephane Grappelli und Django Reinhardt die in den 30er Jahren als „Hot Club“ auf ihren für damals neuartigen Saiteninstrumenten das lockere Zusammenspiel mit Jazz verknüpften. Seit 1984 ist Benjamin Schmid auf den Internationalen Bühnen vertreten und gab schon Auftritte in Konzerthäusern von Paris, London, Moskau, Tokio, Amsterdam oder Sidney. Das Repertoire auf welches das Quartett zurückgreifen kann, besteht aus über 300 eingespielten Titeln, die auch schon auf vielen CDs veröffentlicht wurden. Die 120 Konzertgäste, die aus ganz Niederösterreich und Wien angereist waren, genossen einen lauen Sommerabend im Konzertsaal der Klangburg der seinesgleichen nicht so schnell wieder findet. Mit diesem Konzert endete nicht nur ein außergewöhnlich musikalischer Abend auf der Klangburg sondern auch die diesjährige Konzertreihe der Klangburg, die zu den erfolgreichsten seit Gründung des Vereins zählt. Als Veranstalter bedanken sich der Verein der Freunde der Burg Rappottenstein, sowie die Gemeinde Rappottenstein für den Besuch im Jahr 2016 und freuen sich schon auf eine neue Konzertsaison im Jahr 2017 zu der sicher wieder ein neuerlicher Ausflug in die Welt der Kammermusik mit Allegro Vivo gehören wird.





## Dez. 16

01. **Seniorenrunde 80+**, Vereinshaus Pehendorf, 14:30 bis 18:00 Uhr, Kosten EUR 7,--Anmeldung bei Martha Fuchs: 0680/20 67 663 oder Frieda Grünstäudl: 0664/89 23 898
09. **Mutter-Kind Runde**, Musikerheim Rappottenstein, 9:00 bis 11:00 Uhr, Thema: „Nikolausfest“  
Anmeldung bei Daniela Fuchs  
Tel.: 0664/58 43 730
09. **Seniorenbund Adventnachmittag**, Gasthaus Grünstäudl Rappottenstein, 14:00-19:00 Uhr Info bei Josef Holzmann unter Tel.: 02828 / 8421 oder 0664 / 73864858
17. **Besinnliche Adventstunde**, Dorfmuseum Roiten, Beginn: 15:00 Uhr
17. **Kealeicht´n Hatscha**, Dorfmuseum Roiten, Beginn: ca. 16:30
24. **Friedenslicht**, Abholen des Friedenslichtes vom Dorfmuseum Roiten, 13:00-15:00 Uhr
30. **Altjahrskonzert der Musikkapelle Rappottenstein**, Pfarrkirche Rappottenstein, Beginn: 19:30 Uhr

## Jän. 17

05. **Feuerwehrball FF-Lembach**, Gasthaus Rotheneder in Rappottenstein:  
Musik: GradoMander  
Beginn: 20:00 Uhr
10. **Vortrag "Ernährungsmythen und -irrtümer"** Diätologin Isabella Kramer, Musikerheim Rappottenstein, 19:30 bis 21:00 Uhr  
Kosten: freiwillige Spende
14. **FF Ball Rappottenstein**, Gasthaus Rotheneder, Beginn: 20:00 Uhr,  
Musik: Grado Mander
23. **Kabarettistischer Abend: Lebenslust – Lebensfrust** - Martina Ottendorfer und Christian Traxler, Musikerheim Rappottenstein, 20:00 bis 21:30 Uhr  
Kosten: EUR 5,--

## Feb. 17

17. **Landjugendball Rappottenstein**, Gasthaus Rotheneder, Beginn: 20:00 Uhr  
Musik: GradoMander, Eintritt: freiwillige Spenden, Tischreservierungen: 02828/8204

## Mär. 17

18. **Stopp Littering**, Müllsammelaktion in der Gemeinde Rappottenstein, Beginn 13 Uhr, Infos bei Umweltgemeinderat Roland Stöger, 0664/4978528

## Apr. 17

16. **Osterkonzert**, Musikverein Rappottenstein, NMS Rappottenstein, Beginn 20 Uhr
29. + 30. **Hausmesse & Roiten zeigt Vielfalt**, Tischlerei Neulinger & Roiten - ganzes Ortsgebiet, Sa., ab 14 Uhr So., ab 10 Uhr, Info : 02828 / 7579

## Mai. 17

07. **Florianikirtag**, Standln am Marktplatz, ab 8:30 Uhr

## Jun. 17

- 03.+04. **Pfingstfest FF Roiten**,
10. **12. Vereinsturnier der Stocksützen**, Stockplatz Waldbad, Beginn: 13:00 Uhr, Info unter: 0676/41 500 18 oder 0664/738 080 13
10. **Das Nebelungenlied**, Klangburg, 19:30 Uhr
17. **Medley Folk Kult Band**, Klangburg 19:30 Uhr
23. **Ö3 Disco in Pehendorf**, Einlass ab 20:30 Uhr, Beginn 22:00 Uhr, Eintritt Vorverkauf 6 € Abendkassa 8 €
24. **Vereinsabend in Pehendorf**, Beginn 20 Uhr, Musik: Grenzlandduo,
24. **Kabarettabend: Gregor Seberg**, Klangburg 19:30 Uhr
25. **Fest Pehendorf**, Festgottesdienst 9:30 Uhr, anschließend Frühschoppen, Nachmittags ab 14 Uhr Harmonikatreffen im Festzelt



Wo wir sind, ist oben.

# WALDVIERTLER CHRISTBÄUME



## Familie Lagler

3631 Jungschlag    02872/ 7355    0664/3824985

Wie alle Jahre wieder ist es auch heuer wieder so weit.  
Weihnachten rückt immer näher und die Schlacht um die schönsten Christbäume beginnt!

**Verkauf am  
17. & 18. Dezember**

**In Rappottenstein beim Feuerwehrhaus**

Familie Lagler wünscht Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und würde sich freuen, wenn unsere Bäume auch bei Ihnen weihnachtliche Stimmung verbreiten.

*Die Gemeinde Rappottenstein wünscht ein  
frohes Weihnachtsfest und ein gutes neue Jahr*

